WP-02-390 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Nabiha Ghanem (KV Soest)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 389 bis 391:
vor allem dort, wo es am dringendsten nötig ist. Gemeinsam mit Wissenschaft und Praxis ~~evaluieren~~entwickeln wir ~~außerdem~~ die Reduktionsstrategie Pflanzenschutzmittel des Landes mit konkreten Reduktionszielen und wirksameren Schutzmaßnahmen weiter. Dabei verbessern wir den Schutz von Anwender*innen, ihren Familien und Anwohnenden vor Abdrift, fördern nichtchemische Verfahren und setzen uns auf Bundesebene für strengere Anwendungsbestimmungen ein.

Begründung

Pflanzenschutzmittel können nicht nur Umwelt und Artenvielfalt, sondern auch die Gesundheit der Anwender*innen, ihrer Familien und der Anwohnenden stark belasten. Die bisherige Reduktionsstrategie setzt ausschließlich auf freiwillige Maßnahmen. Notwendig sind konkrete Reduktionsziele, wirksamer Schutz vor Abdrift und die verstärkte Förderung nichtchemischer Verfahren. NRW kann hierfür seine Beratungs-, Förder- und Kontrollmöglichkeiten nutzen und sich auf Bundesebene für strengere Schutzvorschriften einsetzen.

Unterstützer*innen

Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf); Kathryn Heuser (KV Duisburg); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Sabine Yündem (KV Remscheid); Jannis Oppermann (KV Köln); Anne Sommer (KV Düsseldorf); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Sabine Wedel (KV Mettmann); Michaela Kusal (KV Bochum); Lui Dosin (KV Dortmund); Marc Kersten (KV Köln); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Burkhard Kalle (KV Soest); Martin Hase (KV Essen); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Tim Lautner (KV Münster); Uwe Zimmermann (KV Düsseldorf); Harald Rieder (KV Düsseldorf); Patrick Motté (KV Krefeld)